

Stand: 10.04.2012

MODUL INTERNATIONALE ORGANISATIONEN & MÜNDLICHE SPRACHMITTLUNG (4 Credits)	
Kurs-Name	Politische und wirtschaftliche Organisationen
Lernziele	<p><u>Wissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Gesellschaftliche Funktion von Organisationen und organisationale Funktion von Kommunikation definieren – Formen der Organisationskommunikation in Politik und Wirtschaft anhand konkreter Fallbeispiele beschreiben – Ziele/Instrumente organisationsstrategischer Sprachsteuerung/-gestaltung beschreiben (Corporate Language) <p><u>Können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Sprachliche Identität von Organisationen in Politik und Wirtschaft analysieren und praktische Konsequenzen für professionelles, strategisches Sprachhandeln für diese Organisationen ziehen können <p><u>Haltung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Professionelles Sprachhandeln in und für Organisationen als komplexe Aufgabe verstehen und organisationale Sprachwelten mitgestalten bzw. weiterentwickeln wollen.
Lerninhalte	<p><u>Grundlagen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kommunikationsgesellschaft und ihre Organisationen 2. Organisationen und ihre Kommunikationsflüsse 3. Die Organisationskommunikation und ihre (inter- und intralinguale) Mehrsprachigkeit: Corporate Language <p><u>Fokus interlingual mehrsprachige Organisationskommunikation:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Die internationale Organisation: Einführung zur Globalisierung in Politik und Wirtschaft sowie evtl. Gastreferat 5. Die interkulturelle Organisation: Gastreferat aus dem öffentlichen Gesundheits-, Sozial- oder Justizwesen <p><u>Fokus intralinguale Mehrsprachigkeit:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Die wirtschaftlich spezialisierte Organisation: Gastreferat 7. Die politisch spezialisierte Organisation: Gastreferat 8. Abgabe Memo / schriftliche Prüfung
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	30
Lehrform	Vorlesung; Gastreferate; begleitetes Selbststudium
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 23 % Begleitetes Selbststudium: 17 % Autonomes Selbststudium: 60 %
Leistungsnachweise	Abgabe eines Memos (1–2 A4-Seiten) zu Fragen betreffend die wissenschaftlichen Texte und ausgewählter Gastreferate.
Notengewichtung	40 % innerhalb des Moduls Internationale Organisationen & Mündliche Sprachmittlung
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Unterrichtsunterlagen	Wissenschaftliche Texte, ppt-Slides, Summaries zu Veranstaltungen 1 – 4, Aufgabenstellung Memo

Kurs-Name	Teilkurs Mündliche Sprachmittlung L3 GS–FS1
Lernziele	<p>Die Studierenden kennen die wesentlichen Strategien zur fließenden mündlichen Übertragung eines nicht vorbereiteten kürzeren Textes (z.B. Interviews, Zeitungsartikel). Sie beherrschen die grundlegenden Methoden zur Risikominderung bei der Übertragung. Sie verfügen über gute sprachliche Kompetenzen, um die inhaltliche Qualität der Übertragung zu sichern, d. h. Gewährleistung von Vollständigkeit, Genauigkeit, Kohärenz, Korrektheit.</p> <p>Sie verfügen über gute sprecherische Kompetenzen zur Sicherung der sprachlichen Qualität der Übertragung: Tempo, Artikulation, Betonung und Umgang mit Hesitationslauten und Eigenkorrekturen.</p> <p>Sie sind fähig, einen Ausgangstext zu erfassen, ein mentales Konzept zu entwickeln und die wesentlichen Inhalte flüssig und kohärent wiederzugeben.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Stimmführung in der mündlichen Übertragung von Texten – Spontanes Erfassen der konstitutiven Elemente eines Textes – Abbau syntaktischer Komplexität und Abruf von zielsprachigen Lexemen über Synonyme und Paraphrasen – Förderung der Kreativität und Flexibilität im Umgang mit dem Wortschatz und der Syntax – Übersetzungsstrategien (zusammenfassend und integral) – Strategien des Nacherzählens eines mündlich vorgetragenen Textes (mit oder ohne Notizen) – Strategien der freien Wiedergabe eines zuvor gelesenen Textes (mit oder ohne Notizen)
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	30
Lehrform	Seminar mit folgenden möglichen Unterrichtsformen: <ul style="list-style-type: none"> – Einzelne Performanz – Gruppenarbeit
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 11 % Begleitetes Selbststudium: 46 % Autonomes Selbststudium: 43 %
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung in den Prüfungswochen (15 Minuten): Mündliche Übertragung eines anspruchsvolleren gemeinsprachlichen Textes von ca. 250 Wörtern entsprechend den während des Semesters geübten Aufgabestellungen
Notengewichtung	
Bemerkungen	Der Kurs Mündliche Sprachmittlung L3 besteht aus drei parallel laufenden Teilkursen: Mündliche Sprachmittlung DEU–FS1, Mündliche Sprachmittlung FS1–DEU und Mündliche Sprachmittlung FS2–GS.
Unterrichtssprache	Jeweilige Zielsprache
Unterrichtsunterlagen	

Kurs-Name	Teilkurs Mündliche Sprachmittlung L3 FS1–GS
Lernziele	<p>Die Studierenden kennen die wesentlichen Strategien zur fließenden mündlichen Übertragung eines nicht vorbereiteten kürzeren Textes (z. B. Interviews, Zeitungsartikel). Sie erweitern und vertiefen die bereits erworbenen Methoden zur Risikominderung bei der Übertragung.</p> <p>Sie verfügen über profunde sprachliche Kompetenzen, um die inhaltliche Qualität der Übertragung zu sichern, d. h. Gewährleistung von Vollständigkeit, Genauigkeit, Kohärenz, Korrektheit.</p> <p>Sie perfektionieren die bereits erworbenen sprecherischen Kompetenzen zur Sicherung der sprachlichen Qualität der Übertragung: Tempo, Artikulation, Betonung und Umgang mit Hesitationslauten und Eigenkorrekturen.</p> <p>Sie sind fähig, einen Ausgangstext zu erfassen, ein mentales Konzept zu entwickeln und die wesentlichen Inhalte flüssig und kohärent wiederzugeben.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Stimmführung in der mündlichen Übertragung von Texten – Gedächtnistraining – Spontanes Erfassen der konstitutiven Elemente eines Textes – Abbau syntaktischer Komplexität und Abruf von zielsprachigen Lexemen über Synonyme und Paraphrasen – Förderung der Kreativität und Flexibilität im Umgang mit dem Wortschatz und der Syntax – Übersetzungsstrategien (zusammenfassend und integral) – Strategien des Nacherzählens eines mündlich vorgetragenen Textes (mit oder ohne Notizen) – Strategien der freien Wiedergabe eines zuvor gelesenen Textes (mit oder ohne Notizen)
Notengewichtung	
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	30
Lehrform	Seminar mit folgenden möglichen Unterrichtsformen: <ul style="list-style-type: none"> – Einzelne Performanz – Gruppenarbeit
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 11 % Begleitetes Selbststudium: 46 % Autonomes Selbststudium: 43 %
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung in den Prüfungswochen (15 Minuten): Mündliche Übertragung eines anspruchsvolleren gemeinsprachlichen Textes von circa 250 Wörtern entsprechend den während des Semesters geübten Aufgabestellungen
Bemerkungen	Der Kurs Mündliche Sprachmittlung L3 besteht aus drei parallel laufenden Teilkursen: Mündliche Sprachmittlung DEU–FS1, Mündliche Sprachmittlung FS1–DEU und Mündliche Sprachmittlung FS2–GS.
Unterrichtssprache	Jeweilige Zielsprache
Unterrichtsunterlagen	

Kurs-Name	Teilkurs Mündliche Sprachmittlung L3 FS2–GS
Lernziele	<p>Die Studierenden kennen die wesentlichen Strategien zur fließenden mündlichen Übertragung eines nicht vorbereiteten kürzeren Textes (z. B. Interviews, einfache Zeitungsartikel).</p> <p>Sie beherrschen die grundlegenden Methoden zur Risikominderung bei der Übertragung.</p> <p>Sie verfügen über gute sprachliche Kompetenzen, um die inhaltliche Qualität der Übertragung weitgehend zu sichern, d. h. möglichst umfassende Gewährleistung von Vollständigkeit, Genauigkeit, Kohärenz, Korrektheit.</p> <p>Sie verfügen über gute sprecherische Kompetenzen zur Sicherung der sprachlichen Qualität der Übertragung: Tempo, Artikulation, Betonung und Umgang mit Hesitationslauten und Eigenkorrekturen.</p> <p>Sie sind zunehmend fähig, einen Ausgangstext zu erfassen, ein mentales Konzept zu entwickeln und die wesentlichen Inhalte flüssig und kohärent wiederzugeben.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Stimmführung in der mündlichen Übertragung von Texten – Spontanes Erfassen der konstitutiven Elemente eines Textes – Abbau syntaktischer Komplexität und Abruf von zielsprachigen Lexemen über Synonyme und Paraphrasen – Förderung der Kreativität und Flexibilität im Umgang mit dem Wortschatz und der Syntax – Übersetzungsstrategien (zusammenfassend und integral)
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	30
Lehrform	<p>Seminar mit folgenden möglichen Unterrichtsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einzelne Performanz – Gruppenarbeit
Aufteilung der Lehrformen	<p>Kontaktunterricht: 11 %</p> <p>Begleitetes Selbststudium: 46 %</p> <p>Autonomes Selbststudium: 43 %</p>
Leistungsnachweise	<p>Mündliche Prüfung in den Prüfungswochen (15 Minuten):</p> <p>Integrale Übersetzung eines gemeinsprachlichen Textes im Umfang von ca. 250 Wörtern nach 4-5 Minuten Vorbereitungszeit</p>
Notengewichtung	
Bemerkungen	<p>Der Kurs Mündliche Sprachmittlung L3 besteht aus drei parallel laufenden Teilkursen: Mündliche Sprachmittlung DEU–FS1, Mündliche Sprachmittlung FS1–DEU und Mündliche Sprachmittlung FS2–GS.</p> <p>Studierende deutscher Muttersprache besuchen den Kurs „Teilkurs Mündliche Sprachmittlung 2 FS1-DEU“.</p> <p>Studierende französischer Muttersprache: Version ENG-FRA</p> <p>Studierende italienischer Muttersprache: Version ENG-ITA</p>
Unterrichtssprache	Jeweilige Zielsprache
Unterrichtsunterlagen	